

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Akademisches Jahr 22/23

Zulassungsbedingungen

Bewertung von schweizerischen und ausländischen Vorbildungs- und Studiausweisen für das Studium an der Universität Bern



Akademisches Jahr 22/23

Zulassungsbedingungen

Bewertung von schweizerischen und ausländischen
Vorbildungs- und Studiausweisen für das Studium
an der Universität Bern

www.unibe.ch

Vorbemerkungen

Sie möchten an der Universität Bern studieren oder spielen zumindest mit diesem Gedanken. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen detailliert Auskunft darüber, welche Vorbildungs- bzw. Studiaausweise zum Studium an der Universität Bern berechtigen.

Die Bestimmungen dieser Broschüre stützen sich auf das Gesetz über die Universität (UniG) vom 5. September 1996, die Verordnung über die Universität (UniV) vom 12. September 2012, das Universitätsstatut (UniSt) vom 7. Juni 2011 sowie die einschlägigen Reglemente. Die gemäss Art. 11 Abs. 2 UniV zu erlassenden Zulassungsbedingungen für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Vorbildungsausweisen wurden an der Universitätsleitungssitzung vom 14. Dezember 2021 genehmigt bzw. bestätigt.

Alle rechtlichen Grundlagentexte sind online verfügbar in der Rechtsammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch.

Bern, im Januar 2022

Cette brochure est également disponible en français sur internet.
An extract from this brochure is also available in English.

UNIVERSITÄT BERN

Zulassung, Immatrikulation und Beratung

Hochschulstrasse 4, Büro 020

3012 Bern

Schweiz

Telefon: +41 31 684 39 11

E-Mail: info.zib@unibe.ch

Internet: www.unibe.ch

Auskunfts- und Öffnungszeiten:

www.zib.unibe.ch/kontakt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung...4
1.1	Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen...4
1.2	Grundsatz...4
1.3	Immatrikulationspflicht...4
1.4	Nichtzulassung...4
1.5	Gaststudium...5
1.6	Auskultantinnen und Auskultanten bzw. Hörerinnen und Hörer...5
1.7	Eignungstests...5
1.8	Sprachtests...5
1.9	Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende...6
2	Zulassung zum Masterstudium – Schweizerische Studienausweise...8
2.1	Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen...8
2.2	Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen...8
2.3	Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen...8
2.4	Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss...8
3	Zulassung zum Bachelorstudium - Schweizerische Vorbildungs- und Studienausweise...9
3.1	Genereller Zugang zu allen Studiengängen...9
3.2	Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen...9
3.3	Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen...10
3.4	Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben ...10
4	Zulassung zum Doktorat...10
5	Ausländische Vorbildungs- und Studienausweise...11
5.1	Grundsatz...11
5.2	Zulassung zu Masterstudiengängen...11
5.3	Zulassung zu Bachelorstudiengängen...12
5.4	Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen...13
5.5	Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)...14
5.6	Vorbildungsausweise...15

1 Einführung

1.1 Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen

Diese Zulassungsbedingungen gelten lediglich für das akademische Jahr 2022/2023.

1.2 Grundsatz

Schweizerische und ausländische Vorbildungs- und Studiaausweise können entweder für alle Studiengänge, für alle nicht-medizinischen oder nur für einzelne Studiengänge anerkannt oder teilanerkannt sein. Welche Vorbildungs- und Studiaausweise anerkannt sind, ist in den Kapiteln 2 bis 5 ausgeführt.

1.3 Immatrikulationspflicht

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 6ff)

Alle Studierenden müssen sich immatrikulieren. Wer nicht immatrikuliert ist, darf keine universitären Leistungen beanspruchen, d.h. weder Lehrveranstaltungen besuchen noch Leistungskontrollen ablegen. Für Studierende, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und aufgrund einer Vereinbarung Teile ihres Studiums an der Universität Bern absolvieren, gelten besondere Bestimmungen (vgl. BeNeFri, Mobilitätsprogramme, swissuniversities-Vereinbarungen etc.).

Doktorierende müssen sich während der ganzen Zeit, in welcher sie betreut werden, immatrikulieren.

1.4 Nichtzulassung

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 14)

Wer an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule wegen Nichtbestehens von Leistungskontrollen endgültig vom Weiterstudium in einem Studiengang ausgeschlossen worden ist, kann nicht mehr zum Studium in diesem Studiengang an der Universität Bern zugelassen werden.

Studierende und Doktorierende dürfen gleichzeitig nur an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule auf gleicher Studienstufe immatrikuliert sein. Wer bereits an einer anderen Hochschule oder Universität auf der gleichen Studienstufe immatrikuliert ist, kann nicht zugelassen werden.

Ein Gesuch um Zulassung wird abgewiesen, wenn sich jemand im Bewerbungsverfahren unlauterer Mittel bedient oder in gegen Verbote oder Gebote der Rechtsordnung verstossender Weise handelt. Darunter können etwa falsche oder unvollständige Angaben und/oder das Vorlegen von gefälschten Urkunden, Zeugnissen und Ausweisschriften fallen.

1.5 Gaststudium

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 7)

Studierende, welche an einer anerkannten ausländischen Universität immatrikuliert oder beurlaubt sind, können sich für höchstens zwei Semester an der Universität Bern immatrikulieren und Leistungskontrollen ablegen. Davon ausgenommen sind Veranstaltungen und Leistungskontrollen der Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung. Der Vorbildungs- bzw. Studienausweis wird nicht geprüft.

1.6 Auskultantinnen und Auskultanten bzw. Hörerinnen und Hörer

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 8)

Personen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich als Hörerin bzw. Hörer für den Besuch von Lehrveranstaltungen registrieren. Sie haben kein Recht auf das Ablegen von Leistungskontrollen und können keine ECTS-Punkte erwerben. Im Hörerstatus besuchte Veranstaltungen können nicht an ein Studium angerechnet werden. Die Registrierung erfolgt semesterweise und ist kostenpflichtig. Die Anmeldung muss bis zum 30. September für das Herbstsemester bzw. bis zum 28. Februar für das Frühjahrssemester erfolgen.

1.7 Eignungstests

Für das Studium der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin führt swissuniversities Anfang Juli einen Eignungstest durch, da die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS wird voraussichtlich Anfang Mai ein Eignungstest durchgeführt, wenn die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

1.8 Sprachtests

Personen, welche nicht deutscher Muttersprache sind, müssen je nach Studiengang den Nachweis genügender Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen (vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes

www.rechtsdienst.unibe.ch).

Für bestimmte Masterstudiengänge werden zudem sehr gute Englischkenntnisse verlangt.

1.9 Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende

Es gelten die folgenden Anmeldefristen (Eingangsdatum):

Herbstsemester

Bachelor	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme; jedoch ohne Sportwissenschaft Major und Minor 60 ECTS	30. April	31. August
Sportwissenschaft Major und Minor 60 ECTS: 1. Semester	15. Februar	nicht möglich
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	15. Februar	nicht möglich
Aufnahmeverfahren 30+	15. Februar	nicht möglich

Master	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme; jedoch ohne Pharmazie und Sozialanthropo- logie Schwerpunkt CREOLE	30. April	31. August
Pharmazie und Sozialanthropologie Schwer- punkt CREOLE	30. April	nicht möglich
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	15. Februar	nicht möglich

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
Anwalt/Anwältin	30. April	31. August
Notar/Notarin	30. April	31. August
Pfarrer/Pfarrerin	30. April	31. August

Frühjahrssemester

Bachelor	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme, Eintritt ins 1. Semester nur mit Bewilligung; siehe Angaben Studienprogramm	15. Dezember	31. Januar
Nicht-medizinische Studienprogramme ohne Sportwissenschaft Major und Minor 60 ECTS, Eintritt höhere Semester	15. Dezember	31. Januar
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	nicht möglich	
Aufnahmeverfahren 30+	nicht möglich	

Master	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme, jedoch ohne Pharmazie	15. Dezember	31. Januar

Master	regulär	verspätet
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	nicht möglich	

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
Anwalt/Anwältin	15. Dezember	31. Januar
Notar/Notarin	15. Dezember	31. Januar
Pfarrer/Pfarrerin	15. Dezember	31. Januar

Doktorat	Herbst- und Frühjahrssemester
Freies Doktorat	sobald die Doktoratsbestätigung vorliegt www.doktorat.unibe.ch
Graduate School	siehe Angaben der zuständigen Administration unter www.graduateschools.unibe.ch

Verspätete Anmeldungen von Studienbewerbern und Studienbewerberinnen aus visumpflichtigen Ländern sind ausgeschlossen.

2 Zulassung zum Masterstudium – Schweizerische Studienausweise

(UniG, www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de, Art. 29)

Für den Eintritt in einen Masterstudiengang wird ein Bachelor oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss (Master, Lizentiat, Diplom) verlangt. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung. Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz des entsprechenden Ausweises sein und die geforderten Nachweise erbringen. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf.

2.1 Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen

Ein Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in der entsprechenden Studienrichtung, sofern der Abschluss nicht zu lange zurückliegt und keine Zulassungsbeschränkung gilt. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden.

2.2 Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen

Ein Bachelor, ein Master auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder ein Lizentiat einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in einer anderen Studienrichtung, für welchen keine Zulassungsbeschränkung gilt, sofern die in den Studienreglementen gestellten zusätzlichen Anforderungen erfüllt werden und der Abschluss nicht zu lange zurückliegt.

2.3 Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen

Für die Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen werden zusätzliche Bedingungen gemäss Reglement gestellt.

2.4 Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss

Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Es kann eine Mindestnote im Abschlusszeugnis der Fachhochschule verlangt werden.

Nicht aufgeführte Titel berechtigen nicht zu einem direkten Eintritt ins Masterstudium.

3 Zulassung zum Bachelorstudium - Schweizerische Vorbildungs- und Studienaussweise

(UniG, www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de, Art. 29

UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 10)

Die Universität Bern unterscheidet zwischen Vorbildungs- und Studienaussweisen, welche den Zugang zu allen Bachelorstudiengängen erlauben, und solchen, welche lediglich für einzelne nicht-medizinische Bachelorstudiengänge gelten.

3.1 Genereller Zugang zu allen Studiengängen

Folgende Vorbildungs- und Studienaussweise berechtigen zur Zulassung zu allen Bachelorstudiengängen:

- 3.1.1 Schweizerische oder schweizerisch anerkannte Maturität
- 3.1.2 Eidgenössische Berufsmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung ("Passerelle") der Schweiz. Maturitätskommission
- 3.1.3 Eidgenössische Fachmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung ("Passerelle") der Schweiz. Maturitätskommission
- 3.1.4 Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule
- 3.1.5 Master auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors, Lizentiat oder gleichwertiger Abschluss einer schweizerischen universitären Hochschule. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung.

Bei den medizinischen Studiengängen bleiben zudem weitere Zulassungsvoraussetzungen nach Bundesrecht vorbehalten.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS gilt seit 2011 eine Studienplatzbeschränkung mit einem Eignungstest.

3.2 Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.2.1 Nicht schweizerisch anerkannte gymnasiale Maturität, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.2 Sekundarlehrer- oder Bezirkslehrerpatent, sofern aufgrund einer Hochschulausbildung an einer schweizerischen Hochschule erworben
- 3.2.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung
- 3.2.4 Ausserkantonales Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.5 Stufendiplom der bernischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Jahrgänge 2004 und 2005
- 3.2.6 Diplom der PHBern für die Vorschulstufe und Primarstufe sowie die Sekundarstufe I

3.3 Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.3.1 Kirchlich-theologische Maturität der Kantone Bern und Basel:
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.2 Diplom einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) oder einer Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV):
→ Studium im gleichen oder in eng verwandtem Studiengang
- 3.3.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung:
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.4 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung bei mindestens zweijähriger Lehrtätigkeit:
→ Studium der Erziehungswissenschaft und der Psychologie

3.4 Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben

(Reglement 30+ und fakultäre Ausführungsbestimmungen vgl.

Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch)

Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, die das 30. Lebensjahr vollendet haben und in einem Aufnahmeverfahren nachweisen, über die Hochschulreife für den gewählten Studiengang zu verfügen, sind zum Bachelorstudium in einem nicht-medizinischen Studiengang zugelassen. Die Anmeldung zum Aufnahmeverfahren muss bis spätestens 15. Februar erfolgen.

4 Zulassung zum Doktorat

.....
(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 31)

Die Zulassung als Doktorandin oder Doktorand setzt einen universitären Masterabschluss auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder einen gleichwertigen universitären Studienabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität voraus (vgl. auch unten Kapitel 5.1, welches analog für die Stufe Master zur Anwendung kommt).

Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss dem Reglement betreffend die Zulassung zur Universität mit einem Abschluss einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule vom 21. August 2018 und der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Eine Zulassung mit einem nicht aufgeführten Abschluss ist nicht möglich.

Einzelheiten zu den Zulassungsvoraussetzungen sind in den Promotionsreglementen der einzelnen Fakultäten geregelt.

Eine Zulassung zum Doktorat mit einem Weiterbildungsabschluss (Master of Advanced Studies, Executive Master o.ä.) ist ausgeschlossen.

5 Ausländische Vorbildungs- und Studienaussweise

(Universitätsleitungsbeschluss vom 14. Dezember 2021 aufgrund Art. 11 der UniV www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de)

5.1 Grundsatz

Bewerberinnen und Bewerber können aufgrund eines ausländischen Hochschulabschlusses unabhängig von ihrem Vorbildungsausweis zu allen Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung zugelassen werden, sofern es sich um einen anerkannten universitären Abschluss auf Bachelorstufe (Mindeststudiendauer: 3 Jahre Vollzeitstudium) oder um einen Masterabschluss auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors, oder ein Diplom oder Lizentiat (Mindeststudiendauer 4,5 Jahre) handelt.

Ein universitärer Abschluss gilt nur dann als anerkannt, wenn er im Rahmen eines erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurde.

Studienabschlüsse von Fernuniversitäten werden nur dann anerkannt, wenn die Studienbewerberin/der Studienbewerber eine Studienplatzbestätigung für den entsprechenden Masterstudiengang an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Präsenzuniversität mit Promotionsrecht im Land der ausstellenden Universität vorweisen kann und wenn sich der Studiengang inhaltlich nicht von einem Präsenzstudiengang unterscheidet.

Studienabschlüsse, welche an einer ausländischen Niederlassung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurden, werden nur anerkannt, wenn auch die Niederlassung staatlich anerkannt ist. Studienabschlüsse, welche für Studienleistungen mehrerer Universitäten ausgestellt werden (insbesondere durch Transnational Education erworbene Diplome), werden nur dann anerkannt, wenn sämtliche Studienleistungen an einer anerkannten Universität erbracht worden sind; mindestens die Hälfte der Credits müssen an derjenigen Universität erworben worden sein, welche das Diplom ausstellt.

Für die Zulassung nicht anerkannt werden Ausbildungen auf Weiterbildungsstufe (Executive Master, Certificates, Diplomas) und Abschlusszeugnisse von Fachhochschulen¹ (Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, pädagogischen Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.) sowie Abschlüsse von Institutionen, welche ein Abkommen mit einer anerkannten Universität in einem anderen Land haben.

5.2 Zulassung zu Masterstudiengängen

Studienbewerberinnen und -bewerber, die einen gemäss Art. 5.1 anerkannten

¹ Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten Fachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention, sofern kein wesentlicher Unterschied zum entsprechenden Abschluss einer Schweizer Fachhochschule besteht.

ten Abschluss erworben haben, können zu nicht-medizinischen Masterstudiengängen der entsprechenden Fachrichtung zugelassen werden, sofern mit dem Erbringen von Zusatzleistungen von maximal 60 ECTS-Punkten die nötigen Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums erworben werden können. Der Vorbildungsausweis wird in diesem Falle nicht geprüft. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf. In den Studienplänen der einzelnen Masterstudiengänge können zusätzliche Eintrittsvoraussetzungen festgelegt werden. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden. Für die Zulassung zu spezialisierten Masterstudiengängen können weitere Auflagen gemacht werden.

Gesuche um Anerkennung bisher erworbener Studienleistungen sind an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung zu richten. Bei der Anrechnung werden internationale Abkommen (Bologna-Deklaration, Lissabonner-Konvention, bilaterale Abkommen mit Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien etc.) berücksichtigt.

Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen selber nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

An der Universität Bern werden einige Masterstudiengänge in englischer Sprache angeboten. Bei den anderen Studiengängen wird hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Die Studienbewerberinnen und -bewerber sind selbst dafür verantwortlich, dass sie die Unterrichtssprache beherrschen. Bewerberinnen und Bewerber, welche für die Erlangung eines Studienabschlusses auf Masterstufe Vorleistungen im vorgelagerten Bachelorprogramm in der gleichen Studienrichtung erbringen müssen, müssen in der Regel über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen.

5.3 Zulassung zu Bachelorstudiengängen

Die Länderliste unter 5.7 ab Seite 16 gibt Aufschluss darüber, welche Reifezeugnisse und Vorbildungsausweise unter welchen Bedingungen zur Zulassung zu allen nicht medizinischen Studiengängen berechtigen. Über die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen entscheiden die Fakultäten (Einstufung).

Ist der Vorbildungs- oder Studienausweis nicht anerkannt, kann bzw. muss eine schweizerische oder eine schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität nachgeholt werden.

An der Universität Bern wird auf Bachelorstufe hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Von Personen, welche nicht deutscher Muttersprache sind,

wird der **Nachweis genügender Kenntnisse der deutschen Sprache** verlangt (Deutschtest-Reglement vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch). Der Deutschtest findet ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn des Herbstsemesters statt. Die Anmeldung erfolgt entsprechend der erlassenen Zulassungsverfügung durch die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung bis spätestens 31. Juli, sofern die Anmeldung zum Studium fristgerecht erfolgt ist. Die Immatrikulation erfolgt erst nach bestandenem Deutschtest.

5.4 Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen

- 5.4.1 Ausländische Vorbildungsausweise bzw. Reifezeugnisse sind grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie
- ① allgemeinbildenden Charakter haben,
 - ② mindestens 11 Jahre Schuldauer, davon mindestens 3 Jahre in der gymnasialen Sekundarstufe II aufweisen,
 - ③ altsprachlicher, neusprachlicher, geistes-sozialwissenschaftlicher oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Natur sind,
 - ④ im ausstellenden Land den höchstmöglichen Mittelschulabschluss bzw. Gymnasiumsabschlussgrad darstellen,
 - ⑤ im ausstellenden Land den Zugang zu allen universitären Fakultäten und Studienrichtungen ermöglichen sowie
 - ⑥ in einem unverkürzten, im Klassenverband absolvierten Ausbildungsgang erworben worden sind.

- 5.4.2 Ein ausländischer Vorbildungsausweis bzw. ein ausländisches Reifezeugnis gilt unter Berücksichtigung von Punkt 5.4.1 grundsätzlich als allgemeinbildend, wenn mindestens sechs allgemeinbildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss den folgenden Kategorien während den letzten 3 Schuljahren durchgehend ausgewiesen werden:

Fachgruppe	Fachgruppenkategorie	Fächerkatalog
1	Erstsprache	Muttersprache bzw. Unterrichtssprache
2	Zweitsprache	frei wählbar
3	Mathematik	Mathematik
4	Naturwissenschaften	Biologie, Chemie oder Physik
5	Geistes- und Sozialwissenschaften	Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Recht
6	frei wählbar	1 weiteres Fach aus den Fachgruppen 2, 4, 5 oder Informatik oder Philosophie

Informatik oder Philosophie können nur als 6. Fach gewählt werden.

- 5.4.3 Nicht anerkannt sind folgende Vorbildungs- resp. Studienausweise und zwar selbst dann, wenn sie die unter 5.4.2 ausgewiesene Fächerkombination erfüllen und wenn sie im ausstellenden Land die allgemeine Hochschulreife vermitteln:
- ① Fachgebundene Reifezeugnisse oder Fachhochschulreifezeugnisse
 - ② Abschlusszeugnisse und Diplome von Fachmittelschulen und Fachhochschulen² (wie Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, Handelsschulen, pädagogische Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenhochschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, hauswirtschaftliche Gymnasien, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.)
 - ③ Fernkurs-, Abendkurs- und Erwachsenenreifezeugnisse
 - ④ Reifezeugnisse von berufsbildenden und berufsbegleitenden Mittelschulen und Gymnasien sowie von Schulen, die gleichzeitig der beruflichen Ausbildung dienen
 - ⑤ Reifezeugnisse, welche nach einer in verschiedenen Bildungssystemen der gymnasialen Sekundarstufe II absolvierten Ausbildung erworben wurden, ausser wenn drei Jahre auf gymnasialer Sekundarstufe II nachgewiesen werden, welche alle bestanden worden sind.
 - ⑥ Aufnahmeprüfungszeugnisse an ausländische Hochschulen
- 5.4.4 Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen gemäss nachfolgender Länderliste selber nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

5.5 Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)

Die Vorbildungsausweise einiger Länder werden nur zusammen mit einer ergänzenden Prüfung anerkannt. Die Ergänzungsprüfung findet einmal jährlich vor Beginn des Herbstsemesters statt; siehe www.bachelor.unibe.ch → Bewerbung und Zulassung.

Anmeldefrist und Prüfungsdatum

(www.bachelor.unibe.ch/ergaenzungspruefung):

Anmeldetermin	Prüfungssession	
	schriftlich	mündlich
15. Juni	Kalenderwoche 33	Kalenderwoche 35

² Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten Fachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention, sofern kein wesentlicher Unterschied zum entsprechenden Abschluss einer Schweizer Fachhochschule besteht.

An der Ergänzungsprüfung kann nur teilnehmen, wer eine Verfügung der Universität Bern erhalten hat, dass sein Vorbildungsausweis nach Bestehen der Ergänzungsprüfung für die gewünschte Studienrichtung als ausreichend gilt. Aus diesem Grunde muss immer ein vollständiges Anmeldegesuch an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung gerichtet werden.

Die Prüfung umfasst fünf Fächer:

- Unterrichtssprache: Deutsch. Ausnahmsweise kann als Unterrichtssprache Französisch gewählt, jedoch muss in diesem Fall ein Deutschtestnachweis beigebracht werden. Die Unterrichtssprache hat eliminatorischen Charakter.
- 3 obligatorische Fächer: Mathematik, Englisch und Geschichte (beinhaltet Einführung Recht)
- 1 Pflichtwahlfach aus der folgenden Gruppe: Biologie, Chemie, Physik und Geographie (beinhaltet Einführung Wirtschaft)

5.6 Vorbildungsausweise

Die Bewertung der Vorbildungsausweise der einzelnen Länder basiert auf folgenden Vorgaben:

5.6.1 swissuniversities Richtlinien

Diese Richtlinien wurden von swissuniversities im Frühjahr 1990 genehmigt. Sie werden regelmässig überprüft.

5.6.2 Lissabonner Konvention

Die Vertragsparteien der Lissabonner Konvention anerkennen gegenseitig diejenigen Vorbildungsausweise, welche ihren Inhaberinnen und Inhabern den Zugang zur Hochschulbildung im ausstellenden Staat ermöglichen. Im Falle eines wesentlichen Unterschiedes der Zulassungsbedingungen werden Kompensationen verlangt.

Gemäss Art. IV.4 und IV.5 kann die Zulassung zu einem bestimmten Hochschulprogramm zusätzlich auch von der Erfüllung spezifischer Voraussetzungen abhängig gemacht werden (z.B. besondere Zulassung der Fakultäten oder [Studienplatznachweis](#)).

5.6.3 Hochschulkonvention Nr. 15/1953

5.6.4 Bilaterale Abkommen

Mit Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien bestehen bilaterale Abkommen über die Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich. Aufgrund dieser Abkommen können Studienbewerberinnen und -bewerber, die an einer anerkannten deutschen, österreichischen, französischen oder italienischen Universität bereits einen wichtigen Abschnitt der hier beabsichtigten Studienrichtung mit einer Zwischenprüfung (nicht Einzelprüfung) erfolgreich abgeschlossen haben (in der Regel im Umfang des Grundstudiums oder des Bachelors), unabhängig vom Vorbildungsausweis in der bisherigen

Studienrichtung zugelassen werden. Vorbehalten bleiben Eignungs- und Sprachtests. Die zuständige Berner Fakultät anerkennt in ihrem Einstufungsbescheid die absolvierten Studienleistungen gemäss Abkommen

5.7 Länderliste - Akademisches Jahr 2022/2023

Definition Reifezeugnis vgl. Punkt 5.4

Ein **Studienplatznachweis** muss für die gewünschte Studienrichtung von einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität mit Promotionsrecht im Herkunftsland des Reifezeugnisses (keine Fernuniversität) ausgestellt werden und darf nicht älter als ein Jahr sein.

Ergänzungsprüfung für das Hochschulstudium in der Schweiz für Studienbewerberinnen und -bewerber mit ausländischem Vorbildungsausweis gemäss Art. 5.5

5.7.1 Internationale Reifezeugnisse

5.7.1.1 Baccalauréat **Européen** anerkannt, sofern der Fächerkatalog gemäss Punkt 5.4.2 erfüllt wird.

5.7.1.2 Baccalauréat **International** anerkannt, sofern im Abschlussdiplom 32 von 42 Punkten (ohne Bonuspunkte) sowie 6 Fächer gemäss Punkt 5.4.2 nachgewiesen werden. 3 Fächer müssen im Higher Level ausgewiesen werden, 1 davon mathematisch-naturwissenschaftlich (Fachgruppe 3 oder 4).

5.7.2 Länderspezifische Zulassungsbedingungen

Land	Anforderungen
Ägypten	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Thanaweya a'Amma (General Secondary Education Certificate GSEC)</i>
Äthiopien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Afghanistan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccaluria / 12th Grade Certificate</i>

Land	Anforderungen
Albanien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplomë e maturës shtetërore</i>
Algerien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat d'Enseignement Secondaire Général (filières littéraires et scientifiques)</i>
Angola	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Argentinien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachiller</i>
Armenien	Bis 2017: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. Ab 2018: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Bis 2017: Mijnakarg (Iriv) krtutyán Atestat</i> • <i>Ab 2018: Mijnakarg krtutyán Atestat</i>
Aserbaidshan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Orta tahsil haqqında attestat</i>

Land	Anforderungen
Australien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Australian Capital Territory: ACT Senior Secondary Certificate • New South Wales: Higher School Certificate (HSC) • Northern Territory: Northern Territory Certificate of Education and Training (NTCE) • Queensland: Queensland Certificate of Education (QCE) • South Australia: South Australian Certificate of Education (SACE) • Tasmania: Tasmanian Certificate of Education (TCE) • Victoria: Victorian Certificate of Education (VCE) • Western Australia: Western Australian Certificate of Education (WACE)
Bahrain	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Shahadat Al-Thanawaya Al-Aama (General Secondary Education Certificate)</i> - literary track - scientific track
Bangladesh	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Belarus Weissrussland	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Atestat ab agulnaj sjarednjaj adukacyi</i> • <i>Attestat o sredenem obrazovanii</i>
Belgien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificat d'enseignement secondaire supérieur (CESS)</i> • <i>Diploma van secundair onderwijs</i> • <i>Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts</i>

Land	Anforderungen
Benin	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnisse:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré <ul style="list-style-type: none"> - Série A1 Lettres - Langues - Série A2 Lettres - Sciences humaines - Série B Lettres - Sciences sociales - Série C Sciences et Techniques - Série D Biologie - Géologie
Bolivien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 64/100 (bueno) oder 5/7 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachiller en Humanidades
Bosnien und Herzegowina	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnisse:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Matura • Svjedodzba • Diploma o Zavrzenoj Srednjoj Skoli • Diploma o Položenom Maturskom Ispitu
Botswana	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Botswana General Certificate of Secondary Education
Brasilien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 (bom) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Certificado de Conclusão do Ensino Médio

Land	Anforderungen
Bulgarien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diploma za (završeno) sredno Obrazovanje (akademisch-allgemeinbildende Richtung)</i>
Burkina Faso	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> - <i>Série A philosophie - lettres</i> - <i>Série C mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D mathématiques et sciences de la nature</i>
Burundi	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % im Diplôme d'Etat plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diplôme d'Etat</i>
Chile	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 5/7 bueno plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Licencia de Enseñanza / Educación Media</i> - <i>científico-humanista</i> - <i>humanístico-científica</i>
China (VR)	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Costa Rica	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Dänemark	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Bevis for Studentereksamen (stx)</i>

Land	Anforderungen
Deutschland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 2.0. Für die Fächer Biologie, Pharmazeutische Wissenschaften und Psychologie ist der Studienplatznachweis obligatorisch. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife</i>
Dominikanische Republik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B (muy bueno) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachiller modalidad general</i>
Dschibuti	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 (assez bien) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauréat général de l'enseignement secondaire, série Scientifique</i>
Ecuador	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 oder 8/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachiller General Unificado (Bachillerato en Ciencias)</i>
Elfenbeinküste	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
El Salvador	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Eritrea	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Estland	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gümnaasiumi lõputunnistus plus Riigieksamitunnistus</i>
Finnland	<p>Mindestens 75 Kurse, 6 voneinander unabhängige, allgemeine bildende Fächer gemäss 5.4.2, wovon mindestens 8 Kurse in jedem Fach und 10 Kurse in Mathematik plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lukion Päätötödistus plus Ylioppilastutkintotodistus (Abschlusszeugnis des Gymnasiums plus Matriculation Examination Certificate)</i>
Frankreich	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 oder Studienplatznachweis.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat général, de formation générale: Das Fach Enseignement Scientifique wird nicht als Fach der Kategorie 4 Naturwissenschaften anerkannt.</i> <p><i>Bis 2019:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat général, série S: anerkannt</i> • <i>Baccalauréat général, série L:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>mit Mathematik im letzten Schuljahr: anerkannt</i> - <i>ohne Mathematik im letzten Schuljahr: Erster Universitätsabschluss (licence)</i>
Gabun	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré/Baccalauréat, séries A-D</i>
Gambia	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B3 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>West African Senior School Certificate</i>

Land	Anforderungen
Georgien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sruli zogadi ganatlebis atestati</i>
Ghana	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>West African Senior School Certificate Examination (WASSCE)</i>
Griechenland	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnisse:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Apolytirio Genikou Lykeiou</i> • <i>Apolytirio Eniaiou Lykeiou</i>
Grossbritannien	<p>England, Wales und Nordirland: Reifezeugnis mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern gemäss 5.4.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wovon mindestens drei Fächer als GCE AL / Cambridge AICE AL / Pre-U Principal Subject / IAL nachgewiesen werden müssen: Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach muss als GCE AL / Cambridge AICE AL / Pre-U Principal Subject / IAL nachgewiesen werden. Zwei Fächer müssen hierbei mit Mindestnote B / M2 und eines mit mindestens C / M3 nachgewiesen werden; - zusätzlich müssen drei weitere Fächer als GCSE / GCE AS / Cambridge AICE AS / Pre-U Short Course / IGCSE / IAS nachgewiesen werden. Für GCE AS / Cambridge AICE AS / IAS gilt die Mindestnote C. Für GCSE / Pre-U Short Course / IGCSE gilt jeweils die Mindestnote B / 5 / M3. <p>Schottland: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote 3 bzw. C, davon mindestens 3 Advanced Higher (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 Higher und 2 Standard Grade.</p>

Land	Anforderungen
Grossbritannien (Fortsetzung)	<p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • General Certificate of Secondary Education (GCSE) • General Certificate of Education - Advanced Subsidiary Level (GCE AS) • General Certificate of Education – Advanced Level (GCE AL) • Cambridge AICE Diploma Advanced Level (AL) Advanced Subsidiary Level (AS) • Pre-U Short Course and Pre-U Principle Subject • International Advanced Level (IAL) / International GCSE (IGCSE) • Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Standard Grade • Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Higher • Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Advanced Higher
Guatemala	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Guinea	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré / Baccalauréat, série A, B, C, D
Haiti	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (à la 2^{ème} partie) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat (2^{ème} partie) • Diplôme d'Enseignement secondaire (2^{ème} partie) • Diplôme d'Etudes secondaires (2^{ème} partie)
Honduras	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Hong Kong	<p>Bis 2011 (2012): Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern mit je Mindestnote C oder 4: 3 Hong Kong A-level (HKALE), davon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach plus 1 Hong Kong AS-level Examination (HKALE) plus 2 der 7 Hong Kong Certificate of Education Examination (HKCEE).</p> <p>Ab 2012: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern mit je Mindestnote 3 (oder C für ein Sprachfach der Kategorie C) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bis 2011 (2012): Hong Kong Certificate of Education Examination (HKCEE) plus Hong Kong Advanced Level Examination (HKALE) • Ab 2012: Hong Kong Diploma of Secondary Education (HKDSE)
Indien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Indonesien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 75 % im Surat Keterangan Hasil Ujian Nasional plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ijazah – Sekolah Menengah Atas (SMA), IPA
Irak	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Iran	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diplom Metevaseth, theoretical branch <ul style="list-style-type: none"> - Mathematics and Physics - Experimental Sciences
Irland	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2, sofern mindestens sechs voneinander unabhängige allgemeinbildende Fächer und davon mindestens 3 im Higher Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) nachgewiesen werden. Alle 6 Fächer mit Mindestnote H5/O5.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leaving Certificate (Ardeistiméireacht)

Land	Anforderungen
Island	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Stúdentspróf
Israel	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Teudat Bagrut
Italien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnisse:</i> • Diploma di istruzione secondaria superiore del - Liceo classico - Liceo linguistico - Liceo scientifico - Liceo scientifico opzione scienze applicate - Liceo delle scienze umane - Liceo delle scienze umane opzione economico-sociale
Jamaika	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • Caribbean Advanced Proficiency Examination (CAPE)
Japan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3/5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Koto Gakko Sotsugyo Shomei-sho (general course)
Jemen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Jordanien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Kambodscha	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C oder 30/50 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Certificate of Upper Secondary Education
Kamerun	<p>Baccalauréat: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p>Cameroon GCE: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><i>Reifezeugnisse:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat de l'enseignement secondaire <ul style="list-style-type: none"> - A: Lettres - philosophie - C: Mathématiques et sciences physiques - D: Mathématiques et sciences de la vie et de la terre • Cameroon General Certificate of Education (GCE), O- und A-level

Land	Anforderungen
Kanada	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 und spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alberta: <i>Alberta High School Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – auf 30 Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • British Columbia: <i>British Columbia Certificate of Graduation – Dogwood Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Labrador: <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Level III - Advanced or Academic Math 3200, 3201, 3208) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Manitoba: <i>High School Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik – auf Level 12 als „S“ Specialized Course) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • New Brunswick: <i>High School Graduation Diploma – Diplôme de fin d'études</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 im College Preparatory Program) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Newfoundland: <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Level III - Advanced or Academic Math 3200, 3201, 3208) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.

Land	Anforderungen
<p>Kanada (Fortsetzung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Northwest Territories: <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 auf University Preparation Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Nova Scotia: <i>High School Completion Certificate</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 auf University Preparation Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Nunavut: <i>Nunavut Senior Secondary School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – auf 30 Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Ontario: <i>Ontario Secondary School Diploma (OSSD)</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 U oder M) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Prince Edward Island: <i>Prince Edward High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 in der Kategorie Academic) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Québec: <i>Diplôme d'études collégiales (D.E.C.) pré-universitaire</i> plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Saskatchewan: <i>Record of Secondary Level Achievement (Transcript) for complete Grade 12 standing</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 Level 30 Course) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.

Land	Anforderungen
Kapverden	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Certificado de Habilitações Literárias</i>
Kasachstan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Orta Bilim Turaly attestat</i>
Katar	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kenia	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Kenya Certificate of Secondary Education (KCSE)</i>
Kirgisistan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Dschalpi orto bilim dschönündö attestat – Attestat o srednem obscem obrazovani</i>
Kolumbien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kongo, Dem. Republik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diplôme d'Etat d'Etudes Secondaires du Cycle Long</i> - <i>Section scientifique</i> - <i>Section littéraire et pédagogique</i>

Land	Anforderungen
Kongo, Republik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré • Baccalauréat Général
Kosovo	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të lartë – gjimnazit • Diploma o završenoi visoj srednjoj skoli – gimnaziji
Kroatien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Svjedodzba o drzavnoi maturi
Kuba	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bachiller, Ciencias y Letras plus Certification de Estudios Terminados • Bachiller, Nivel Medio Superior de la Educacion General Politecnica Laboral plus Certification de Estudios Terminados
Kuwait	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Laos	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Lesotho	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Lettland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Atestāts par visparejo vidējo izglītību

Land	Anforderungen
Libanon	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauréat libanais</i>
Libyen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Fürstentum Liechtenstein	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Liechtensteinischer Maturitätsausweis</i>
Litauen	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Brandos atestatas</i>
Luxemburg	Allgemeinbildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diplôme de fin d'études secondaires classiques</i>
Madagaskar	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diplôme du Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire</i> - <i>Série A philosophie - lettres</i> - <i>Série C mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D mathématiques et sciences naturelles</i>
Malawi	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Malawi School Certificate of Education (MSCE)</i>

Land	Anforderungen
Malaysia	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern, davon 3 Sijil Tinggi Persekolahan Malaysia (STPM) mit Mindestnote B (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Sijil Pelajaran Malaysia SPM mit Mindestnote B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sijil Pelajaran Malaysia (SPM) plus Sijil Tinggi Persekolahan Malaysia (STPM)
Mali	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Malta	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Matriculation Certificate
Marokko	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat <ul style="list-style-type: none"> - Sciences expérimentales - Sciences mathématiques - Lettres
Mauretanien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diplôme de Bachelier/Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré
Mexiko	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachillerato General (Educación media superior propedeutica)
Moldau	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Invatamintul liceal • Diploma de bacalaureat

Land	Anforderungen
Mongolei	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Buren dund bolovsrolyn unemlekh</i>
Montenegro	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diploma o polozenom maturalskom ispitu</i> • <i>Diplomë për dheniën e provimit të maturës</i>
Mosambik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Certificado de Habilitações</i>
Myanmar	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Namibia	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Nepal	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Neuseeland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 Fächern mit je mind. 14 Credits auf Level 1, Level 2 sowie Level 3 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>National Certificate of Education Achievement (NCEA), level 3 certificate</i>
Nicaragua	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Niederlande	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diploma voorbereidend wetenschappelijk onderwijs (VWO)</i>
Niger	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>

Land	Anforderungen
Nigeria	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Senior School Certificate (NECO) • West African Senior School Certificate(WAEC)
Nordkorea	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Nordmazedonien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Diploma za polozena drzavna matura = Diplomë për dhënien e maturës shtetërore (4 Jahre)
Norwegen	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vitnemål for videregående opplæring mit Vermerk: „og har oppnadd generell studiekompetanse“
Österreich	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Zeugnis einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS) oder einer Bundeshandelsakademie
Oman	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Pakistan	Erster Universitätsabschluss (3-jähriger Bachelor Honours)
Palästinensische Gebiete	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Tawjihi (Certificate of General Secondary Education Examination)
Panama	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 4/5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bachiller

Land	Anforderungen
Paraguay	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 (bueno) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Bachiller Científico</i>
Peru	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Certificado Oficial de Estudios</i> • <i>Certificado de Educación Secundaria Común Completa</i> • <i>Baccalaureate</i>
Philippinen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Polen	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Swiadectwo ukonczenia liceum ogólnokształcacego plus Swiadectwo Dojrzalosci</i>
Portugal	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Ruanda	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Rumänien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diploma de Bacalaureat</i>
Russland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Attestat o srednem (polnom) obščem obrazovanii</i>
Sambia	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt "merit" plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>General Certificate of Education (GCE)</i>

Land	Anforderungen
San Marino	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma di superamento dell'esame di stato conclusivo dei corsi di studio di liceo classico, linguistico o scientifico</i>
Saudi-Arabien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Schweden	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit mindestens 250 Kreditpunkten in Mathematik und je 200 Kreditpunkten in den übrigen Fächern plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Examensbevis, Högskoleförberendande Examen</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ekonomiprogrammet</i> - <i>Naturvetenskapsprogrammet</i> - <i>Samhällsvetenskapsprogrammet</i>
Senegal	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire</i>
Serbien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma o stečenom srednjem obrazovanju (gimnazija – 4 Jahre)</i> • <i>Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të pëgjithsme – Gjimnazin (4 Jahre)</i>
Sierra Leone	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3 plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>West African Senior School Certificate</i>

Land	Anforderungen
Simbabwe	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zimbabwe General Certificate of Education, O-level plus A-level
Singapur	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 H2 (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 H1 und 2 O-Levels.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Singapore-Cambridge General Certificate of Education
Slowakei	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vysvedčenie o maturitnej skúške - gymnázium
Slowenien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spricevalo o splošni maturi
Somalia	<p>Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)</p>
Spanien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis für ein vierjähriges Studium oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachillerato Modalidad de Ciencias
Sri Lanka	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sri Lankan General Certificate of Education, O-level plus A-level

Land	Anforderungen
Südafrika	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (Rating Grade 5) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • National Senior Certificate (NSC)
Sudan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Sudan Secondary School Certificate
Südkorea	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote C (Mi) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • High School Certificate of Graduation
Syrien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 50 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Al-Shahada Al-Thawawiyya-Al'Amma (Baccalauréat, General Secondary Certificate) Scientific Branch
Tadschikistan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Attestat dar borai malumoti mijona
Taiwan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Senior High School Leaving Certificate

Land	Anforderungen
Tansania	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, Fächern mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Certificate of Secondary Education (CSE) plus Advanced Certificate of Secondary Education (ACSE)
Thailand	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 2/4 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mathayom Suksa 6
Togo	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat du troisième degré, séries A, C, D
Tschad	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat de l'Enseignement du second degré
Tschechien	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vysvědčení o maturitní zkoušce - Gymnázium
Tunesien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat sections <ul style="list-style-type: none"> - lettres - mathématiques - sciences expérimentales - sciences informatiques - sciences techniques

Land	Anforderungen
Türkei	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis für ein 4-jähriges Studium oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • Anadolu Lisesi Diploması (akademisch-allgemein bildende Richtung)
Turkmenistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Uganda	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern; davon mindestens 3 Fächer im UACE Principal Level mit Mindestnote C (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Fächer im UCE mit Mindestnote 3/9 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Uganda Certificate of Education (UCE) plus Uganda Advanced Certificate of Education (UACE)
Ukraine	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Svidostvo pro zdobuttia povnoi zagalnoi serednoi osvity
Ungarn	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Gimnáziumi érettségi bizonyítvány
Uruguay	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
USA	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses oder Reifezeugnis plus 5 AP-Prüfungen mit Punktwert 3 oder höher, wovon 2 Sprachen, Mathematik/ Calculus, ein naturwissenschaftliches Fach und ein sozialwissenschaftliches Fach. Die ausstellende High School muss akkreditiert sein. Nicht anerkannt sind folgende AP-Fächer: Art History, Computer Science, Environmental Science, Music Theory, Psychology, Statistics, Studio Art, Comp Government & Politics, U.S. Government & Politics</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • High School Diploma
Usbekistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Venezuela	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Vereinigte Arabische Emirate	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Shahadat Al-Thanawiya-Al-Amma (Secondary School Leaving Certificate)
Vietnam	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bang Tot Nghiep Trung Hoc Pho Thong
Zentralafrikanische Republik	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baccalauréat / Diplôme de Bachelier de L'Enseignement du Second Degré <ul style="list-style-type: none"> - Série C: mathématiques et sciences physiques - Série D: mathématiques et sciences de la nature
Zypern (Nord-)	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lise Diploması

Land	Anforderungen
Zypern (Republik)	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Apolitirio Lykeiou</i>
übrige Länder (soweit nicht einzeln aufgeführt)	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung oder erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre).

Notizen

Notizen



Universität Bern

Zulassung, Immatrikulation und
Beratung
Hochschulstrasse 4
3012 Bern
Schweiz

Telefon +41 31 684 39 11
www.unibe.ch